

[BILD: ©CLAUDIO DIVIZIA]



„Ständige Weiterentwicklung“



Peter Feldmann - Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Dentalfachmesse id mitte begrüße ich Sie herzlich in Frankfurt am Main.

Die vom Dentalfachhandel ausgerichtete Veranstaltung zeigt deutlich, in welchem Maß sich die Zahnmedizin innerhalb ihrer verschiedenen Bereiche ständig weiterentwickelt. Eine Plattform hat sich etabliert, um Zahnarztpra-

xen und Dentallabore über alle wichtigen Marktentwicklungen zu informieren. Ideen, neue Produkte und Verfahren aus allen dentalen Disziplinen stehen im Vordergrund.

Neue oder weiterentwickelte Diagnose- und Behandlungsmethoden tragen dazu bei, Menschen in allen Altersbereichen mehr Lebensqualität durch gute Zahngesundheit zu ermöglichen. Es ist also auch im Sinne der Patientinnen und Patienten, dass die Fachmesse von vielen Zahnmedizinern, zahnmedizinischem Fachpersonal sowie Zahn Technikern besucht wird. Denn wir alle wünschen uns ja eine erfolgreiche, schmerzfreie Zahnbehandlung und die Möglichkeit, den neuesten technischen Standard in der Behandlung zu erhalten.

Eine wichtige Rolle für die Zahngesundheit spielt die Vorbeugung. Krankenkassenberichte zeigen, dass noch nie so wenige Zähne gezogen und Füllungen gelegt wurden wie heute. Ein Erfolg, der

auf konsequenter Prophylaxe beruht. Auch hierzu findet man viele Informationen und Angebote auf der Messe. Zur Vorbeugung tragen auch die Präventionsmaßnahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Arbeitskreises Jugendzahnpflege bei, die in Frankfurt am Main sehr gut zusammenarbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich der id mitte einen erfolgreichen Verlauf und den Besucherinnen und Besuchern viele Anregungen, die sie in ihrer täglichen Arbeit einsetzen können.

Darüber hinaus hoffe ich, dass trotz des umfangreichen Programms noch Gelegenheit bleibt, unsere abwechslungsreiche und interessante Stadt näher zu erkunden.

Mit freundlichen Grüßen

Herzlich willkommen!

Die id mitte findet am 7. und 8. November 2014 in den Hallen 5.0 und 5.1 der Messe Frankfurt statt.

Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Michael Frank, Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen, und Stephan Allroggen, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen, begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG *today* zur id mitte 2014!

„Außerordentlich innovativ“



Stephan Allroggen - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur diesjährigen Dentalfachmesse id mitte in Frankfurt am Main.

Bei einem Rundgang über diese Leistungsschau von Dentalhandel und -industrie können Sie sich davon überzeugen, dass die Branche außerordentlich innovativ ist. Dafür arbeitet sie eng mit der Wissenschaft und der zahnärztlichen Praxis zusammen. Damit handelt die Branche ganz im Sinn unserer Patienten, die beim Zahnarztbesuch bestmöglich medizinisch versorgt werden wollen. Der Qualitätsanspruch kann nur im Zusammenwirken erfüllt werden.

An den Zielen der zahnärztlichen Tätigkeit ändert sich dabei im Grundsatz nichts: Prävention, Zahnerhalt und Lebensqualität von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Grundlagen dafür sind der Erhalt der zahnärztlichen Freiberuflichkeit, eigenverantwortliches

Handeln und Therapiefreiheit sowie die besondere Vertrauensbeziehung zum Patienten. Unter diesen Voraussetzungen hat es die zahnmedizinische Versorgung in unserem Land weltweit zu einem Spitzenreiter gebracht.

Eine wesentliche Rolle spielt dabei die zahnärztliche Fortbildung, die neue Materialien oder Methoden einbezieht und der sich der Berufsstand schon immer mit großem Engagement gewidmet hat. Auch deshalb zeichnet sich die zahnärztliche Tätigkeit hierzulande durch eine hohe Qualität aus, die gleichermaßen für die vertraglichen wie auch die außervertraglichen Versorgungen erreicht wird. Staatlicher Einmischung in das individuelle Behandlungsgeschehen bedarf es darum nicht. Dies wird auch in der Themenstellung des aktuellen Zahnärztetages deutlich, der präventionsorientierte Konzepte im Rahmen einer individualisierten Zahnmedizin beleuchtet.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und aufschlussreichen Rundgang über die id mitte, die nicht nur eine anregende Ausstellung, sondern auch eine beliebte Stätte der Begegnung ist.

Mit freundlichen Grüßen

„Qualität in der Zahnmedizin“



Dr. Michael Frank - Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

ein herzliches Willkommen auf der id mitte hier in Frankfurt am Main, die wieder zum Deutschen Zahnärztetag stattfindet! Diese große Dentalschau ist nicht nur ein Spiegel ständiger Weiterentwicklung auf dem Dentalmarkt, sie steht auch für Qualität in der deutschen Zahnmedizin. „Die Kraft steckt in der Qualität!“ hat schon der Philosoph Friedrich Nietzsche erkannt, und so wundert es wenig, dass auch die Bundesregierung dem Thema

Qualität im Gesundheitswesen künftig mehr und ein besonderes Gewicht verleihen will.

Mit Gründung des neuen Qualitätsinstituts, das unabhängig vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) tätig werden soll, hat das Bundesgesundheitsministerium eine Institution geschaffen, die den gesamten Gesundheitsbereich stimulieren soll. Es ist allerdings absolut verständlich, weshalb die wesentlichen Akteure im Gesundheitsgeschehen, nämlich die Kammern der Ärzte und Zahnärzte, vertreten durch ihre Spitzenorganisationen Bundesärztekammer und Bundes Zahnärztekammer, bei der Besetzung dieses Instituts nicht mit Sitz und Stimme versehen werden. Die Erfahrung und Expertise der Kammern und ihre Kompetenz auf Gebieten wie Qualitätsmanagement oder Qualitätssicherung und -förderung sind nicht von der Hand zu weisen. Warum werden sie bei diesem wichtigen und zukunftssträchtigen Thema nicht genutzt? Es steht zu fürchten, dass der Berufsstand und unsere Patienten für diese politische Ignoranz mit neuen bürokratischen Hürden

bestraft werden. Qualität in der Zahnmedizin zeigt sich aber auch in Bereichen wie dem der permanenten Fortbildung, die der Wissenschaftliche Kongress zum Deutschen Zahnärztetag „Individualisierte Zahn Medizin interdisziplinär-Präventionsorientierte Therapiekonzepte“ mit seinem breit gefächerten Angebot hervorragend bedient. Technologischer Fortschritt sowie die Erkenntnisse der Wissenschaft treiben Medizin und Zahnmedizin für die Patientinnen und Patienten ständig voran, nicht die staatliche Bürokratie. Neues Wissen geht oft einher mit neuer Medizintechnik, ein Eckpfeiler der Qualität, den die diesjährige Leistungsschau der id mitte wieder eindrucksvoll präsentiert.

Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden Messebesuch!

Herzlichst